



Die vergessenen Flüchtlinge Südosteuropas

Am Rande der montenegrinischen Hauptstadt Podgorica, liegt Konik, der Stadtteil der vergessenen Flüchtlinge. Hier wohnen überwiegend Roma, geflüchtet aus dem Kosovo. Seit 1999 leben die Menschen hier in einem Flüchtlingslager.

Judith Bütthe engagiert sich ehrenamtlich als Fotografin für die Bonner Hilfsorganisation „Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.“ und hat während eines Besuchs in Konik den Alltag der Roma in Bildern festgehalten. Die Fotoausstellung dokumentiert die Lebensumstände der Roma, die über die Grenzen Südosteuropas hinweg auch bei uns am Rande der Gesellschaft stehen.

Die Organisation Help engagiert sich seit Jahren in Konik mit Projekten zur gesellschaftlichen und beruflichen Integration, schafft Bildungschancen und bietet vor allem Jugendlichen gemeinsame Freizeitangebote, die Selbstbewusstsein, Teamgeist und Zuverlässigkeit fördern.

Dadurch entwickelt Help Zukunftsperspektiven für Menschen in ihrem regionalen und kulturellen Umfeld. Wer über Arbeits- und Armutsmigration in Südosteuropa spricht, sollte sich die eindrucksvollen Bilder von Judith Bütthe und die Arbeit von Help näher anschauen.

Einladung

Vom **10. September – 16. Oktober 2016**

zeigen die städtischen Galerien im Rathaus und in der Werner-Jaeger-Halle Fotos der Düsseldorfer Fotografin **Judith Bütthe***.

Am Samstag, den **10. September 2016** um **16.00 Uhr** werden beide Ausstellungen im Rathaus der Stadt Nettetal, Doerkesplatz 11, eröffnet.

Eine Einführung in die Ausstellungen gibt **Bianca Kaltschmitt**, Leiterin der Kommunikation von Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.*

Die Ausstellung in der Werner-Jaeger-Halle ist gleichzeitig geöffnet und kann besucht werden. Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Wagner
Bürgermeister der Stadt Nettetal

*„Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.“ unterstützt weltweit seit 1981 Menschen in Not schnell, nachhaltig und langfristig. www.help-ev.de

*www.judith-buethe.de



Information
NetteKultur der Stadt Nettetal
Telefon 02153-8984141 | nettekultur@nettetal.de



Meine Nationalität: **Mensch.**
Fotografien von **Judith Bütthe**

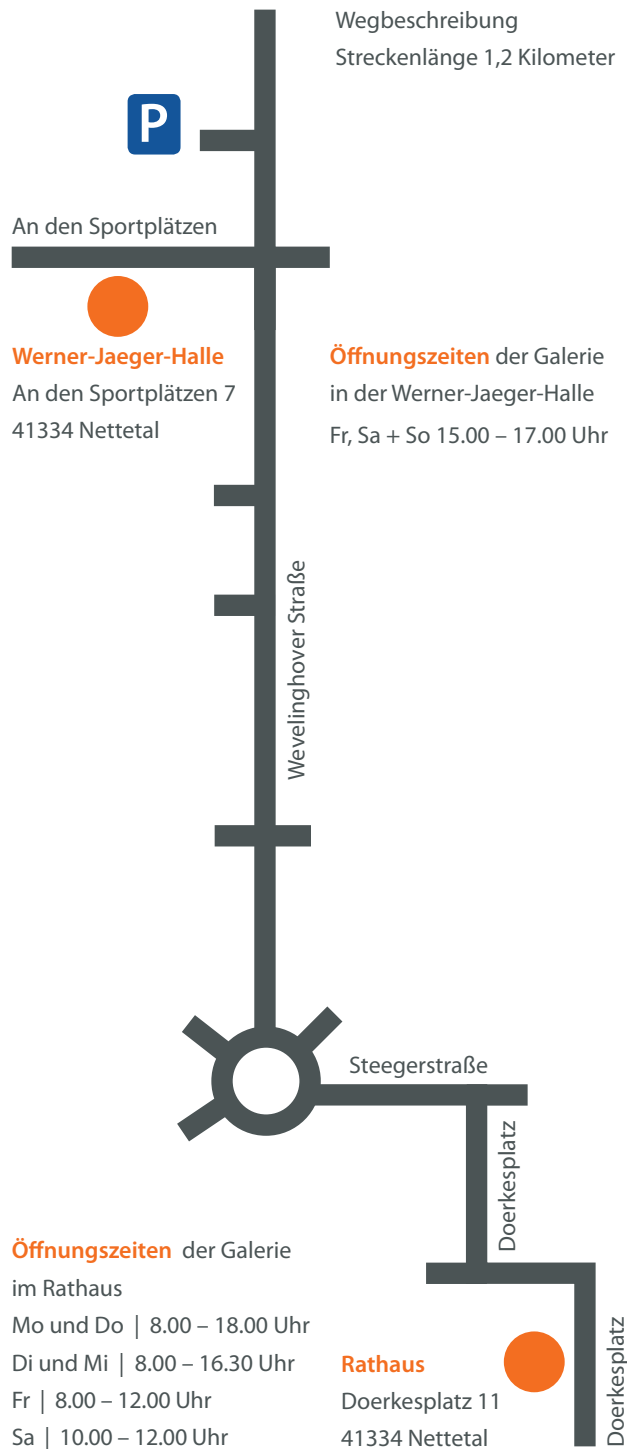
WERNER-JAEGER-HALLE
NETTETAL



Meine Nationalität: Mensch.

Wir suchen meist nach Dingen, die uns voneinander unterscheiden und schaffen dadurch Distanz und Ängste. Viel spannender und reizvoller ist es den Gedanken Neues zuzulassen, Fremdes zu entdecken und auf Gemeinsamkeiten zu stoßen. (Judith Bütthe)

Mit ihrer Wanderausstellung wagte sich die Fotografin und Bildjournalistin **Judith Bütthe** aus Düsseldorf an ein umfangreiches Projekt. Sie fotografierte in fünf Monaten 50 Menschen unterschiedlichster Herkunft, die in Deutschland leben, lieben und arbeiten, sei es dauerhaft oder zeitweise. Menschen aus 43 Nationen, die in diesem Land aufgewachsen, zugezogen oder vorübergehend Zuhause sind. Der Ausstellungstitel **Meine Nationalität: Mensch.** soll frei machen von Grenzen, die wir in unseren Köpfen schaffen. Von Vorurteilen, die wir irgendwann zugelassen und die sich im Laufe der Zeit gefestigt haben, die unterbewusst auf unser Denken und Handeln Einfluss nehmen.



Die vergessenen Flüchtlinge
Südosteuropas

Fotografien von **Judith Bütthe**

Städtische Galerie im Rathaus